

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 15.11.2023 im Raphaelshaus in Dormagen

Datum: 15.11.2023

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Protokollführer: Ulrich Keller

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Begrüßung und geistlicher Impuls in der Kapelle

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Herr Neher begrüßt die Anwesenden. Pfarrer Windolph gibt einen geistlichen Impuls in der Kapelle des Raphaelshauses.

TOP 2. Jugendhilfe im Raphaelshaus

2.1. Führung durch die Erinnerungsstätte

Herr Gillrath führt die Teilnehmer durch die Erinnerungsstätte. Es handelt sich um zwei ehemalige Luftschutzbunker aus der Zeit des 2. Weltkriegs, die zum Schutz der Insassen und Patienten aus dem Raphaelshaus dienten.

2.2 Philosophie, Leistungen und religionspädagogisches Konzept

Herr Gillrath stellt in einer Präsentation das Raphaelshaus vor. Danach ergänzt er die Präsentation durch eigene Ausführungen: Das Raphaelshaus existiert seit 1902 und hat aktuell etwa 250 Kinder/Jugendliche, die von ca. 240 Angestellten betreut werden. Die Aufnahme von Jugendlichen erfolgt erst ab dem Grundschulalter und endet spätestens im Alter von 21 Jahren (in Ausnahmefällen auch erst mit 27 Jahren). Die Schulklassen sind im Raphaelshaus deutlich kleiner als in regulären Schulen, um eine geeignete intensivere Betreuung zu ermöglichen. Anschließend erläutert Pfarrer Windolph kurz seine Tätigkeit im Raphaelshaus als Pfarrer.

2.3 Austausch zu Kooperationsmöglichkeiten

Es werden verschiedene Ideen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen der Pfarrgemeinde St. Michael und dem Raphaelshaus besprochen. Am Freitag, 8. und Samstag, 9. Dezember findet ein Weihnachtsmarkt am Raphaelshaus statt, auf den auch in den sozialen Medien der Pfarrgemeinde hingewiesen werden soll.

2.4 Fronleichnam 2024

Das Fronleichnamsfest 2024 soll in Dormagen-Mitte ausgerichtet werden. Ausgehend von Maria vom Frieden wird der Laufweg über eine Station am Alloheim schließlich zum Raphaelshaus führen, wo der Abschlussaltar aufgebaut werden soll. Bei einer geschätzten Teilnehmerzahl von 350-400 Personen soll die Messe im Freien gefeiert werden, bei Regen findet die Messe in der Kirche St. Maria vom Frieden statt. Nach dem Abschlussegens soll es noch einen Imbiss geben und die Teilnehmer könnten das Fest im lockeren Austausch ausklingen lassen.

Im Vorfeld soll es einen runden Tisch geben, um Details des Festes abklären zu können.

TOP 3. Organisatorisches

3.1 Protokoll der Sitzung vom 20.09.23

Das Protokoll der Sitzung vom 20. September wird ohne Anmerkungen verabschiedet. Für die geplante Lektorenschulung haben sich mit Stand 15.11. dreizehn Interessierte gemeldet. Herr Neher wird zusammen mit der Bibel- und Liturgieschule des Erzbistums Köln einen Termin koordinieren.

3.2 Optimierung des Protokollprozesses

In den Protokollen werden häufig Ereignisse oder Termine dokumentiert, die relativ zeitnah nach den Sitzungen stattfinden. Für diese möchte man sich dann ggf. auf das Protokoll beziehen können und benötigt dazu eine schnelle Umsetzung. Die Sitzungsprotokolle sollen daher zukünftig innerhalb einer Woche erstellt und danach mit der Bitte um Kommentierung an alle Sitzungsteilnehmer verteilt werden. Nach einer weiteren Woche der Kommentierung sollen die Protokolle dann fertiggestellt und auf der Homepage veröffentlicht werden.

TOP 4. Berichte

4.1 Diözesanrat/Katholikenrat

Adolf Thöne berichtet, das Samstagfrühstück des Katholikenrats am 11.11. sei aufgrund des Termins (Start des rheinischen Karnevals) abgesagt worden. Er ergänzt, im Treffen des Diözesanrats am 13.11. wäre vom synodalen Ausschuss hauptsächlich über den synodalen Weg berichtet worden, der aber keine rechtlich bindende Entscheidung ermögliche. Viele Themen seien außerdem keine deutschen, sondern der Weltkirche zuzuordnen (Beispiel: Thema Zölibat). Er berichtet weiter, Kardinal Woelki habe bereits umgesetzte Maßnahmen zur Aufarbeitung der Missbrauchsfälle sowie zum Umgang mit den knapper werdenden Finanzen vorgestellt.

4.2 Pastoralteam

Keine Anmerkungen.

4.3 Kirchenvorstand

Der Innenhof/das Paradies von St. Michael soll demnächst gärtnerisch neu gestaltet werden, dazu bieten sich vielleicht im Rahmen des Schwerpunktes „Umwelt und Bewahrung der Schöpfung“ (siehe TOP 5.2) gute Ideen an.

TOP 5. Schwerpunkte

5.1 Soziale und caritative Angebote

Hier gibt es aktuell nichts Neues zu berichten.

5.2 Umwelt und Bewahrung der Schöpfung

Christina Pehé berichtet, man sei hier noch auf dem Weg, Möglichkeiten und Vorgehensweisen auszuloten, was man wo in den einzelnen Kirchenarealen machen könne (Stichworte: Bepflanzung Micado? Was könnte man im Raphaelshaus machen?). Man sei inzwischen auf einer Warteliste für einen Beratungstermin, außerdem gäbe es vom Erzbistum Köln am 05.02.24 einen Workshop zu dem Thema.

5.3 Liturgie und Verkündigung

Frieder Neher und Adolf Thöne berichten über den aktuellen Planungsstand der Weihnachts-Gottesdienste. Bzgl. der Christmetten besteht noch eine Unklarheit, welche Herr Neher mit Pfarrer Lennartz erörtern wird.

5.4 Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Christina Pehé informiert über den neuen Pfarrbrief, welcher gerade vor kurzem redaktionell fertiggestellt wurde und in Kürze in den Druck gehen wird. Ziel ist eine Verteilung ab dem 2. Advent, ggf. auch früher.

Als Leitthema des Pfarrbriefs wurde der Begriff „Neuanfang“ gewählt, da im zurückliegenden Jahr sehr viele neue Personen und/oder neue Aufgaben in der Pfarrgemeinde Einzug gehalten haben. Sie berichtet weiter, aktuell müsse noch die Frage der Verteilung der Pfarrbriefe geklärt werden. Hier könnten Messdiener sowie alte Verteiler angesprochen werden, weitere Helfer könnten sich an das Pfarrbüro wenden.

TOP 6. Termine

08.12.23 (Freitag): Feier 60 Jahre Kirchweihe Maria vom Frieden
→ im Anschluss an die Messe (18.45 Uhr) Einladung zu Glühwein und Gebäck

05.01.24 (Freitag): Aussendung der Sternsinger, danach Neujahrsempfang
→ Messe gegen 18 Uhr

Sitzungstermine PGR in 2024:

→ 17. Januar, 20. März, 15. Mai, 17. Juli, 18. September, 20. November

Herr Neher gibt einen kurzen Überblick über die wichtigsten Termine in 2024

Die Sitzung schließt gegen 22.00 Uhr mit einem Segenswort von Diakon Brings.